

Demenz - Ein Steckbrief

Demenz ist ein Syndrom als Folge einer meist chronischen oder fortschreitenden Krankheit des Gehirns, mit Beeinträchtigungen in folgenden Bereichen:

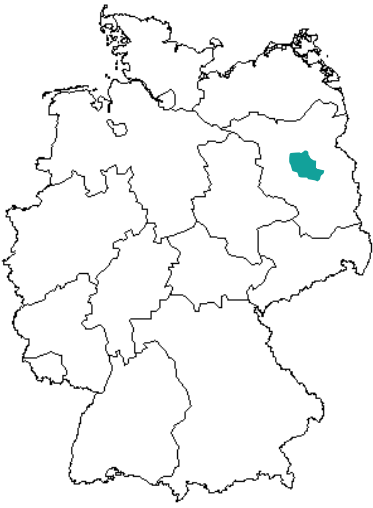
- Gedächtnis
- Sprache
- Orientierung
- Verhalten und Persönlichkeit

Auswirkungen auf die Aktivitäten des täglichen Lebens

Symptome müssen über mehr als 6 Monate bestehen

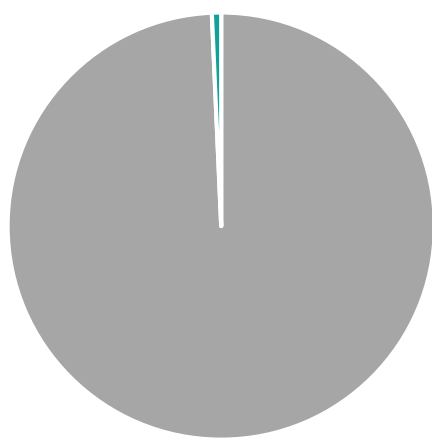
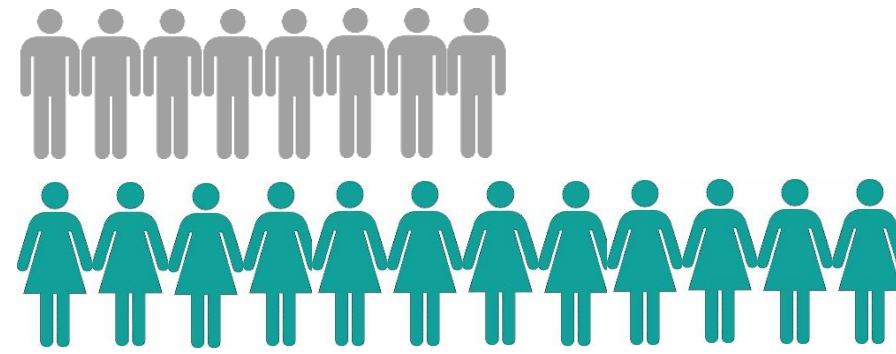
Wer ist betroffen?

1,6 Mio. Betroffene in Deutschland

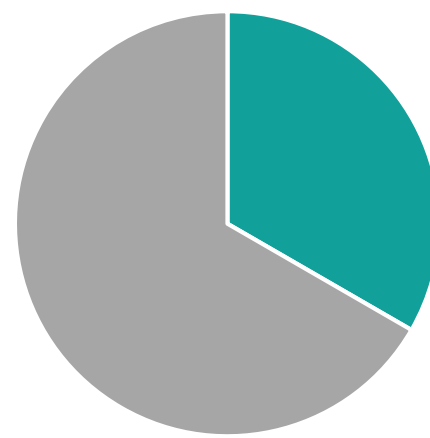


56.340 Menschen sind schätzungsweise in Berlin betroffen

Frauen sind häufiger betroffen, im Verhältnis 3:2



Unter 1 % der 60-64 Jährigen sind betroffen

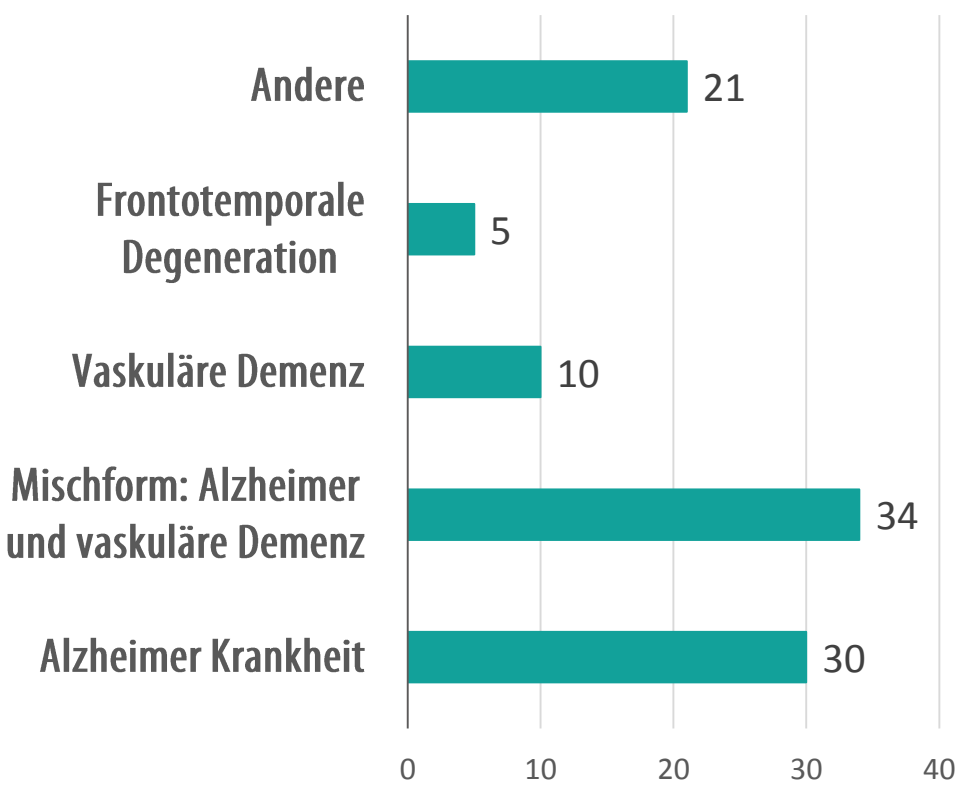


30% der 90-94 Jährigen sind betroffen

Welche Formen der Demenz gibt es?

Die verschiedenen Formen der Demenz sind auf die verschiedenen Ursachen zurückzuführen.

Formen der Demenz



Ursachen der Demenzen

Die häufigsten Ursachen sind:

- Krankheiten des Gehirns bei denen Nervenzellen verloren gehen oder die Verbindungen zwischen den Nervenzellen verändert sind
- Erkrankungen der Blutgefäße

Weitere Ursachen können folgende sein:

- Neurologische Erkrankungen
- Infektionen
- Stoffwechselkrankheiten
- Blutungen
- Schädelhirnverletzungen

Was kann man vorbeugend tun?



Risikofaktoren behandeln



Gesunde Ernährung



Sportliche Aktivitäten



Nicht rauchen



Aktiver Lebensstil mit gesellschaftlichen Kontakten und vielseitigen Interessen

Was tun bei beginnender Demenz?



Diagnose absichern lassen



Informationen einholen



Offener Umgang mit der Erkrankung



Struktur und Sicherheit schaffen



Zukunft planen